



Datenschutzrechtliche Hinweise nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

für Bewerber

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen im Sinne der DSGVO

Der datenschutzrechtlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Verantwortliche gemäß Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist:

NeuroTransData GmbH
Bahnhofstraße 103 b
86633 Neuburg a. d. Donau

2. Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Den betrieblichen Datenschutzbeauftragten des Verantwortlichen erreichen Sie unter folgender E-Mail-Adresse:

datenschutz@neurotransdata.com

3. Zwecke der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage

Die im Rahmen Ihrer Bewerbung von Ihnen übermittelten und von uns erhobenen Daten werden von uns zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens verwendet und dienen somit der Personalsuche und Personalbeschaffung. Rechtsgrundlage für die Erhebung Ihrer Daten ist § 26 Absatz 1 Bundesdatenschutzgesetz sowie Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO. Die vorübergehende weitere Speicherung Ihrer durch Sie übermittelten Daten nach Ende des Bewerbungsverfahrens (siehe Ziffer 6 dieser Datenschutzhinweise) erfolgt im Falle der abgelehnten Bewerbung auf Grundlage des Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO. Dies ist notwendig zur Wahrung unseres berechtigten Interesses an einer Verteidigung im Falle eines Rechtsstreits.

4. Empfänger / Kategorien von Empfängern

Es besteht die Möglichkeit, dass Ihre personenbezogenen Daten von externen Dienstleistern verarbeitet werden. Dabei kann es sich z.B. um technische IT-Dienstleistungen handeln, für deren Erbringung eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch den Empfänger erfolgen muss. Zu einer Übermittlung an Behörden kann es im Rahmen von Betriebsprüfungen oder aufsichtsbehördlichen Maßnahmen kommen. Des Weiteren können Daten ggf. an Gerichte und Rechtsanwälte übermittelt werden, wenn dies im Einzelfall rechtmäßig ist.

5. Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht in Staaten außerhalb der Europäischen Union verarbeitet.



6. Kriterien der Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gespeichert, solange dies für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich ist und gesetzliche Aufbewahrungsfristen greifen. Im Falle einer Absage speichern wir Ihre Daten bis zu 6 Monate.

7. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben das Recht, unter unserer oben angegebenen Kontaktadresse Auskunft über die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Artikel 15 DSGVO), Berichtigung etwaig unrichtig gespeicherter personenbezogener Daten (Artikel 16 DSGVO), Löschung (Artikel 17 DSGVO) sowie gegebenenfalls eine eingeschränkte Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO) zu verlangen. Außerdem können Sie gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die wir auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO durchführen, Widerspruch einlegen. Die näheren Voraussetzungen der vorgenannten Ansprüche ergeben sich aus der Datenschutz-Grundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz. Für die Ausübung dieser Rechte können Sie sich beispielsweise an unsere oben aufgeführten Kontaktdaten wenden.

8. Beschwerderecht

Sind Sie der Auffassung, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns rechtswidrig ist oder gegebenenfalls aus anderen Gründen gegen das Datenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

9. Gesetzliche oder vertragliche Verpflichtungen zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Teilnahme am Bewerbungsverfahren ist freiwillig. Sie sind nicht verpflichtet, uns zu diesem Zweck personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, können wir das Bewerbungsverfahren nicht oder nicht in gleicher Weise durchführen.